


Natura 2000-Managementplan für das Vogelschutzgebiet 7915-441 „Mittlerer Schwarzwald“ - Karte 3.3



Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen und Wiederherstellungsmaßnahmen		
Krzl. ⁽¹⁾ Kurzbeschreibung Maßnahmen (vgl. Text)	M-Ar ⁽²⁾	Art ⁽³⁾
Maßnahmen für Habitate im Offenland		
Grünlandbewirtschaftung durch Beweidung		
Extensive Beweidung ohne Düngung/ Kalkung mit variellen Nutzungszeiten und regelmäßiger Weidepflege zum Erhalt der Lebensraumtypen des Körpersatzes von Adelfarn und Neophyten (Lupine, Gedröste und Staudenwörterich) und unter Berücksichtigung der Lebensraumtypische wertgebender Vegetationen.		
Extensive Beweidung, in der Regel mit Rindern	2-32-02	
! [AP] Regulierung des Einsatz von Antiparasitika bei Weidetieren	2-32-15	
Status FFH/Mähwiese berücksichtigen, MW ggf. durch gelegentliche, zusätzliche Mahd oder Anpassungsregime	2-32-04	
Extensive Beweidung mit Rindern über die gesamte Vegetationsperiode zur Schaffung hoher Heterogenität der Vegetation / Strukturen	2-32-03	
Verhindern der weiteren Ausbreitung von Adlerfarn durch zweimalige Bearbeitung mit einem Kreisreißer oder Rundhufchen zwecks Anheben des Moos Augens	2-32-18	
Zur Verjüngung von Lupinen durch Entfernen von NEO Einzelzonen/Mulchen von Hand ab Mai/Juni sowie von Goldrute / Staudenwörterich durch zwei bzw. mehrmaliges Mähen	2-32-19	Ah, Hei, Rdr, Zig
Rücknahme Gehölze zum Erhalt offener Habitatstrukturen / Weidfelder		
Durchführung der Rücknahme dem 1.10. bis 28.02. Das Schneiden von der Fläche zu entfernen. Beiseiligung der Nachspülung.		
Erhalt oder Schaffung von Offenlandhabitaten	2-32-13	Wab, Swm, Rm, Ah, Dzs, Rdr, Nr, Zg
GZO (offener Weidewiesencharakter), mit Erhalt einzelner Gehölze		
Grünlandbewirtschaftung durch Mahndnutzung		
keine Nachhalt. Nutzung, keine Pflanzung, nur mit zielgerichtetem und gebündeltem Saatgut in Rückspülung zu untersch. Naturschutz- und inter. Landeswettbewerbsricht. 1. Schritt hinzuweis zur Röte der bestandsbedrohenden Gräser. Ruhzeit min. 8 bis 10 Wochen zwischen den Nutzungszeiten, ggf. unter Berücksichtigung weiterer flächenweiter Vorgaben		
ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen	2-32-05	Sat, Wab, Swm, Rm, Wh, Hei, Rdr, Nr, Zg
MW Erhaltung kleinparrzellare Nutzungen, (mehrjährige) Brachstreifen wünschenswert		
Maßnahmen im Übergangsbereich Offenland-Wald		
Schaffung strukturreicher Weidfeld-Wald-Übergangsbereiche		
GZB Suchraum für Maßnahme; abschließende Festlegung nur im Einverständnis mit Eigentümern und Bewirtschaftenden;	2-32-08	Ah, Hei, Rdr, Nr, Zg
Auslichten von Wäldern zur Wiederherstellung von Weidefeldern oder Errichten einer naturnahen Weidefläche in Hochlagen		
Pflege und Entwicklung der Staumstrukturen STR und der Übergangszone von Wald zu Offenland in den Hochlagen	2-32-12	Sat, Wab, Ah, Hei, Rdr, Nr, Zg
Maßnahmen für Habitate im Wald		
Pflege der Lebensräume des Auerhuhns* und weiterer Arten, Erhaltung von Ruhezonen, Reduktion des Prädatorandrucks, Schutz des Auerhuns vor Gefahrenquellen	1-32-18	Ah, Rdr, Zig, Spk, Rk, Dzs, Rm, Rn, Bf
NWN Naturnahe, nadelbaumgeprägte Waldwirtschaft in den Hochlagen	1-32-09	Sat, Wab, Swm, Rm, Bf, Spk, Rk, Dzs, Rdr, Gsp, Msp, Dzs, Rm, Rn, Bf
NWL Naturnahe Waldwirtschaft in Laub- und Laub-Mischwäldern	1-32-08	Sat, Wab, Swm, Rm, Bf, Hot, Spk, Rk, Gsp, Msp, Dzs, Rm, Rn, Bf
Beladen Alt- und Totholzanteile sowie Habitate Bäume und -baumgruppen auf Gesamtfläche außerhalb Bannwälder/Waldwiesen	1-32-14	Sat, Wab, Spk, Rk, Wh, Gsp, Msp, Dzs, Web, Swm, Rm, Bf, Rdr
Dauerhafte Sicherung der aktuellen Anteile	1-32-12	Msp, Bis
El von gebietsheimischen Eichen und anderen Laubbäumen mit rauer Borke		
Maßnahmen zur Sicherung und zur Wiederherstellung von Populationen		
FZ Temporärer Verzicht auf forstliche Arbeiten und Gehölzpflege	2-32-09	2-32-18 Ah, Dzs, Rdr, Zig
IHSI Beachtung von Schutzzonen für Großhorste im gesamten Vogelschutzgebiet	2-32-10	Sat, Wab, Swm, Rm, Bf, Wh, Uh
SST Erhaltung der Gewässer und Feuchtgebiete in einem guten Zustand als Nahrungsfächer des Schwarztors	1-32-15	Sat
Arbeitschutzprogramm Vögel Darstellung: Wiederherstellungsfall RöZig Hei, Bf innerhalb Lebensstellen	2-32-17	Hei, Rdr, Bis, Zig, Zip
Forstfunktion Monitoring der Arbeitsgemeinschaften Wandlerfalkenschutz im gesamten Vogelschutzgebiet	2-32-20	Wh, Uh
IBU Besuchung: Erhaltung Wegegebot in NSG, Lur. und Feuchtgebieten und Beobachtung durch Ranger, Regelung Veranstaltungen im gesamten Vogelschutzgebiet	2-32-11	Sat, Wab, Swm, Rm, Bf, Wh, Ah, Un, Hei, Rdr, Nr, Zg
Maßnahmenflächen ohne Handlungsbedarf		
BW Natürliche Waldentwicklung in Bannwäldern sowie in Waldrefugien	1-32-07	Sat, Wab, Swm, Rm, Bf, Ah, Hot, Spk, Rk, Gsp, Sep, Dzs, Rm, Rn, Bf
Zur Zeit keine Maßnahmen, IEB Entwicklung beobachten zur Überprüfung ohne Korridorestellung	2-32-07	Sat, Wab, Swm, Rm, Ah, Hei, Rdr, Nr, Zg

* Planungsrelevant ist der letzte Stand des Flächenkonzepts im Aktionsplan Auerhuhn (wildportal-bw.de).

Empfehlungen für Entwicklungsmethoden		
Krzl. ⁽¹⁾ Kurzbeschreibung Maßnahmen (vgl. Text)	M-Ar ⁽²⁾	Art ⁽³⁾
Maßnahmen für Habitate im Offenland		
Grünlandbewirtschaftung durch Beweidung		
Extensive Beweidung ohne Düngung/ Kalkung mit variellen Nutzungszeiten und regelmäßiger Weidepflege zum Erhalt der Lebensraumtypen des Körpersatzes von Adelfarn und Neophyten (Lupine, Gedröste und Staudenwörterich) und unter Berücksichtigung der Lebensraumtypische wertgebender Vegetationen.	2-33-02	Wab, Swm, Rm, Ah, Wh, Rdr, Nr, Zg
! [wm] Unterstützung des Weidemanagements im gesamten Vogelschutzgebiet	2-33-07	Wab, Swm, Rm, Ah, Wh, Rdr, Nr, Zg
Extensivierung Grünlandnutzung: Umstellung (ext) auf Extensivierung oder Bracheanteil von 20% (ggfs. unter Berücksichtigung des LRT-Status)	2-33-03	
Maßnahmen im Übergangsbereich Offenland-Wald		
Schaffung strukturreicher Weidfeld-Wald-Übergangsbereiche	2-33-07	Wab, Swm, Rm, Ah, Wh, Rdr, Nr, Zg
Ausbauen von Wäldern zur Entwicklung von (ggf.) Weidfeldern oder Errichten einer naturschutzorientierten Waldweide		
Maßnahmen für Habitate im Wald		
ah Pflege der Auerhuhn-Ergänzungsflächen	1-33-10	Ah
aut Erhöhung Alt- und Totholzanteil	1-33-07	Sat, Web, Swm, Rm, Hot, Spk, Rk, Wh, Gsp, Sep, Msp, Dzs, Rm, Rn, Bf
Strukturfördernde Maßnahmen an Waldinnen- und -außenrändern und Entwicklung wertvoller Sonderstrukturen	1-33-09	Hot, Spk, Rk, Wh, Gsp, Sep, Rm, Rn, Zig
lw Förderung und Entwicklung thermisch begünstigter Lichtwälder	2-33-08	Wab, Swm, Rm, Wh, Gsp, Msp, Bis
Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung der Populationen		
Bereitstellung von weiteren Flächen (bw) mit temporärem oder dauerhaftem Nutzungsvorrecht	1-33-11	Dzs, Rdr
ka Waldentwicklung auf Katastrophälfachen	2-33-04	Ah, Wh, Gsp, Sep, Dzs, Rdr, Nr, Zig
sst Maßnahmen zur Verbesserung der Bioteigprägung für den Schwarztorsch	1-33-12	Sat
hs Suche Großhorste im gesamten Vogelschutzgebiet	2-33-05	Sat, Web, Swm, Rm, Wh, Ah, Wh, Rdr, Nr, Zg
bl Besucherlenkung: Beruhigung von Teilgebieten im gesamten Vogelschutzgebiet	2-33-06	Sat, Web, Swm, Rm, Ah, Wh, Un, Hei, Rdr, Nr, Zg

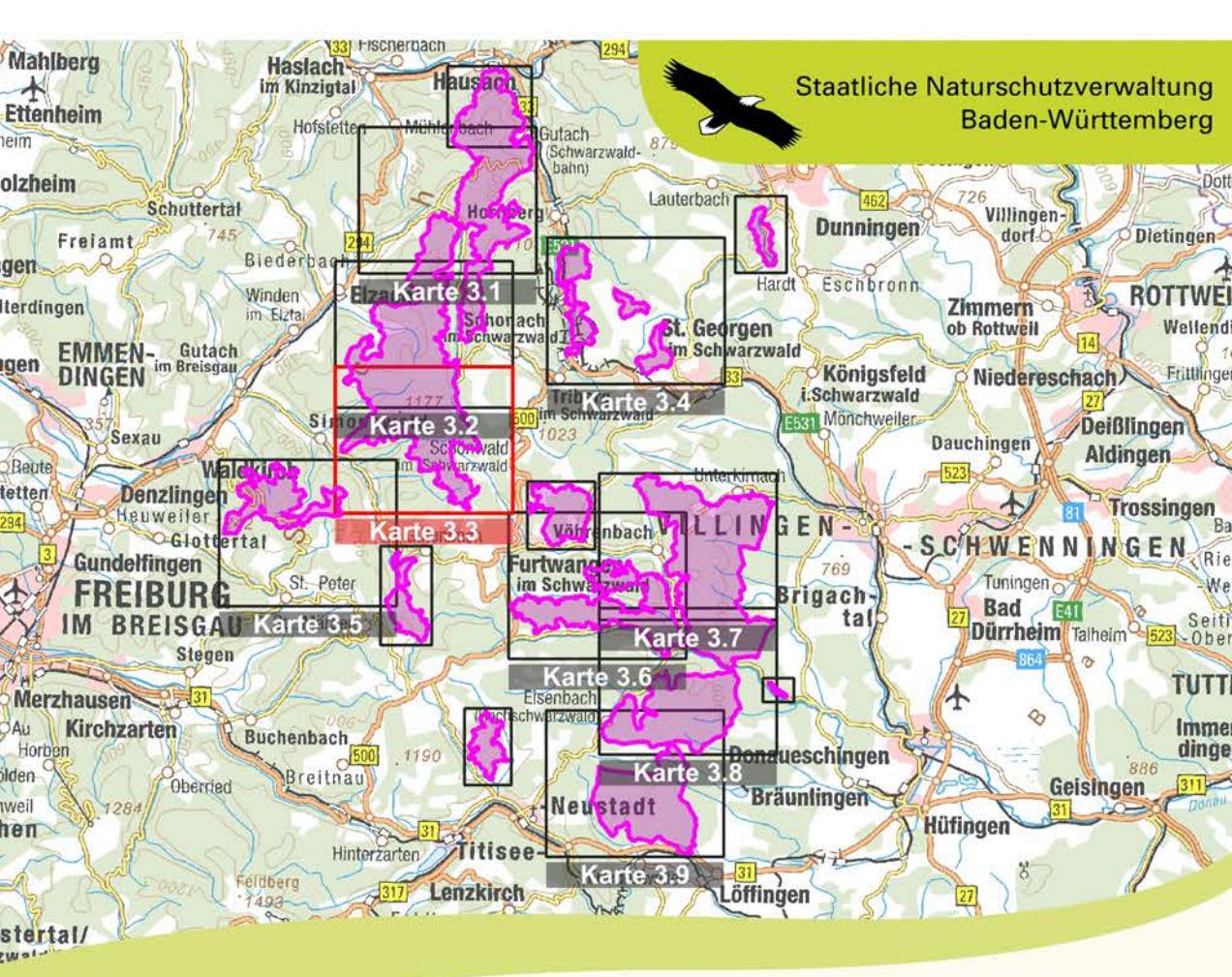
Empfehlungen für Schutz- und Habitatgestaltungmaßnahmen für Baumpieper und Wiesenpieper

Die Erhaltungs-, Wiederherstellungsmaßnahmen aber auch Entwicklungsmethoden sind in vielen Fällen auch als Schutz- und Habitatgestaltungmaßnahme für Baumpieper und Wiesenpieper zu empfehlen (siehe Übersichtstabelle im Text, Kapitel 6.4).

Natura 2000-Gebietsgrenze		
Vogelschutzgebiet „Mittlerer Schwarzwald“		
Sonstiges		

Grundlage: Orthophoto (DOP20), Topografische Karte 1:25.000 (DTK25) und 1:50.000 (DTK50)
Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS); © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl.bw.de); GeoBasis-DE/BKG (www.bkg.bund.de) di-ibc-by-2-0

0 200 400 600 800 1.000 m



Karte 3.3

Managementplan für das Vogelschutzgebiet 7915-441 „Mittlerer Schwarzwald“

Entwurf für den Berat und die öffentliche Auslegung

Bearbeiter	WWL Bad Krozingen & ABL Freiburg
Gezeichnet	Frank Ambruster
Gefertigt	10.10.2025
Maßstab	1:10.000